



23. SÜDTIROLER FOHLENCAMPIONAT

Fohlen mit Gütesiegel

von Dr. Andrea Sgambati

Volljährig ist man mit 18 – früher galt man erst mit 21 als erwachsen. Das Südtiroler Fohlenchampionat hingegen brauchte 22 Jahre, um sich Jahr für Jahr zu steigern. Mit der 23. Ausgabe hat es endlich die gewünschte Reife erreicht.



Sieger bei den Hengstfohlen MERLOT HL-L BZ32848 von Hans Lunger aus Steinegg

Für das Publikum war es unverkennbar, den Organisatoren wurde es vermutlich erst am Abend, als langsam Ruhe einkehrte, so richtig bewusst: Dieses Fohlenchampionat war nicht einfach eine weitere Ausgabe. Es war der Auftakt zu etwas Größerem – der Beginn eines Formats mit dem Potential, zu einem festen Bezugspunkt der europäischen Haflingerszene zu werden.

Championats- und Auktionsfohlen

23 hochkarätige Hengst- und 36 Stutfohlen nahmen am

Championat teil – eine beeindruckende Anzahl – rund 59 Haflingerfohlen, die aktuell die Spitze der Südtiroler Haflingerzucht darstellen.

Die Teilnahme am Championat ist nämlich nur den Fohlen vorbehalten, die im Zuge der Fohlenerhebungen von einer eigenen Kommission ausgewählt werden; heuer wurde diese Ehre 77 Fohlen zuteil. Das sind rund 17 % der insgesamt 450 in Südtirol im Jahr 2025 geborenen Haflinger. Es wird also ganz rigoros selektiert. Andererseits wird so auch eine wirklich hochkarätige Gruppe von Foh-



Fotos: Armin Mayr



LINA BZ32705, im Besitz von Wolfgang & Berta Wendlinger aus Klausen, wurde als schönstes Stutfohlen ausgezeichnet

len präsentiert. Angesichts dieser Zahlen und der durchschnittlichen Qualität der Championatsfohlen wird man unweigerlich feststellen, dass hier Zucht auf höchstem Niveau be-

trieben wird. Dabei kann es durchaus passieren, dass im Zuge der Fohlenerhebungen einige Tiere nicht für das Championat ausgewählt werden, weil sie nicht perfekt in Form sind,

und nicht etwa, weil Exterieur- oder Rassemerkmale bemängelt werden.

Auswahlkriterien sind das allgemeine Erscheinungsbild, der Rassetyp, die korrekte Entwicklung und das gewünschte Exterieur.

Seit über vierzig Jahren verfolgt die Zucht konsequent die-

se Linie – mit Erfolg: Heute sind die rassetypischen Merkmale durchgängig und deutlich ausgeprägt. Auch im Exterieur zeigt der Haflinger heute die gewünschten Reitpferdepunkte, die ihn zum idealen Gefährten unter dem Sattel, fürs Freizeitreiten, aber gerne auch für den ambitionierteren Pferdesport ma-



Reservesieger ST – LUPPOLO PV11256 von Daniela Nicolodi aus Isera